

Wer ist das Volk? Neue Daten braucht das Land!

Umfrage von berlinpolis in Kooperation mit dem Berlin Institut für Bevölkerung und Entwicklung

Steht Deutschland vor der nächsten Volkszählung? 2010/2011 wird es EU-weit einen Zensus geben. Die letzte deutsche Volkszählung von 1987 liegt fast 20 Jahre zurück. In der ehemaligen DDR sogar mehr als 25 Jahre. Valide bevölkerungsstatistische Daten fehlen, aktuell vorhandene Statistiken sind weitgehend wertlos. Auf den demographischen Wandel ist Deutschland statistisch schlecht vorbereitet.

Die Koalition aus Union und SPD setzt sich für eine neue Zählung ein. Die Bevölkerung ist überwiegend dafür. Auch die Parteien, mit Ausnahme der Linkspartei, halten eine Volkszählung für nötig. Folgende Fragen richten sich nach den Verfahrensmöglichkeiten der geplanten Volkszählung. Die Ergebnisse der Umfrage werden auf einer Konferenz am 20. Juni in Berlin vorgestellt. Die Daten werden gemäß dem Datenschutz behandelt.

1. Mit welchem Verfahren soll sich Deutschland 2010/2011 an der EU-weiten Volkszählung beteiligen:
 - Registerverfahren
 - traditionelle Volkszählung
2. Was sind die Vor- und Nachteile des Registerverfahrens und der „Vollzählung“? Nennen Sie möglichst konkrete Beispiele/Unterschiede!

Registerverfahren:

traditionelle Volkszählung:

3. Welches Verfahren nutzt welcher Gebietskörperschaft am besten (Bund, Länder, Kommunen)?

Bund:

Länder:

Kommunen:

4. Welches Verfahren liefert die beste Qualität an Daten?

- Registerverfahren
- Traditionelle Volkszählung

5. In welcher Methode sehen sie Aspekte des Datenschutzes besser berücksichtigt?

- Registerverfahren
- Traditionelle Volkszählung

6. Welches Verfahren ist mit dem für 2010/2011 geplanten EU-weiten Zensus am besten kompatibel?

- Registerverfahren
- Traditionelle Volkszählung

7. Darf das Kostenargument ausschlaggebend sein?
- ja
 - nein
8. Bei „Vollzählung“: Überwiegt der Nutzen gegenüber den Mehrkosten?
- ja
 - nein
 - weiß nicht
9. Wie schätzen Sie den öffentlichen Widerstand ein?
- hoch
 - niedrig
 - nicht relevant
 - weiß nicht
10. Ist eine öffentliche Debatte über Ziele und Verfahren einer Volkszählung im Vorfeld wünschenswert?
- ja
 - nein
 - irrelevant
 - weiß nicht

Teilnehmerdaten

Vorname: _____

Name: _____

Institution/
Organisation: _____

Funktion: _____

Hiermit nehme ich an der Expertenumfrage „Zensusverfahren“ teil. Meine Antworten werden nicht einzeln in Zusammenhang mit meinem Namen veröffentlicht.

Meine Person soll im Rahmen von Veröffentlichungen als Teilnehmer der Umfrage namentlich bekannt gemacht werden:

Ja Nein

Unterschrift _____

Bitte per Post an **berlinpolis**
Jägerstr. 67-69
10117 Berlin

oder per Fax an **030/44 04 78 06**
senden.